

## Misreading Scripture With Western Eyes Removing Cultural Blinders To Better Understand The Bible E Randolph Richards

Geistliches Wachstum ist die Veränderung und das Wachstum der geistigen Natur unseres Wesens. Es beinhaltet spirituelle Transformation und Wachstum bis zur Reife und Vollendung. Geistliche Reife hat zwei Hauptmerkmale: Unterscheidung und Selbstbeherrschung. Unterscheidung ist die Voraussetzung für Selbstbeherrschung. Wenn wir geistlich reif sind, sind wir keine Kinder mehr, die durch Täuschung umhergeworfen werden. Und er hat die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und die Lehrer gegeben, um die Heiligen auszurüsten für das Werk des Dienstes, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zum reifen Mannesalter, zum Maß des Wuchses der Fülle Christi, damit wir nicht mehr Kinder sind, hin und her geworfen von den Wellen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre, von menschlicher List, von Schlaueit in betrügerischen Machenschaften. (Epheser 4:11-14). Der reife Mensch hat seine Sinne geschult, um Gut und Böse zu unterscheiden. Feste Nahrung ist für den geistlich reifen Menschen, der durch ständigen Gebrauch seine Sinne geschult hat, Gut und Böse zu unterscheiden. (Hebräer 5:14). Geistliches Wachstum beinhaltet also die Umstellung auf eine neue Art der Unterscheidung und die Reifung dieser neuen Art. Ein geistlich reifer Mensch hat Selbstbeherrschung. Wenn jemand in dem, was er sagt, nicht strauchelt, ist er ein geistlich reifer Mensch, der auch seinen ganzen Leib zu zügeln vermag. (Jakobus 3,2) Geistliches Wachstum beinhaltet also auch die Umstellung auf eine neue Art der Selbstbeherrschung und die Reifung dieser neuen Art. Ein geistlich reifer Mensch hat alle geistlichen Eigenschaften, die für das Leben und die Gottesfurcht notwendig sind. Geistliches Wachstum beinhaltet das Hinzufügen und die Reifung dieser Eigenschaften. Um geistlich zu wachsen, müssen wir zwei Dinge tun. Wir müssen unsere Verbindung mit dem Fluss der Verderbnis, der unsere korrupte geistliche Natur aufrechterhält und stärkt, unterbrechen. Wir müssen eine kontinuierliche, ewige Verbindung mit dem Fluss der Unbestechlichkeit herstellen, der eine neue spirituelle Natur in uns bilden, erhalten und stärken wird.

Vier Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, begegnen sich bei einem wöchentlichen Kurs, der eine Einführung in geistliche Übungen bietet: Hannah, eine engagierte Pastorin, die von ihrer Gemeindeleitung zu einer unfreiwilligen Auszeit verdonnert wird. Meg, verwitwet und nach dem Auszug ihrer erwachsenen Tochter einsam und richtungslos. Mara, die mit sich selbst und ihrer Ehe zu kämpfen hat. Und Charissa, die talentierte, aber von ihrem eigenen Perfektionismus völlig gelähmte Schönheit ... Unter der behutsamen Anleitung der Kursleiterin begeben die vier Frauen sich auf eine geistliche Pilgerreise, in deren Verlauf sie sich gegenseitig näherkommen und jede auf ihre Art Heilungsschritte und neue Hoffnung erleben. Ganz nebenbei erfährt man als Leser viel über Sinn und Zweck der geistlichen Übungen und erhält neue Impulse für den persönlichen Weg mit Gott.

In April 2015, America's last pulpit prince died. When Gardner C. Taylor (1918-2015), former senior pastor of Concord Baptist Church in Brooklyn, departed this life at the age of ninety-six, the United States lost one of the greatest preachers of the twentieth century. Unfortunately, not enough preachers today know his name or why his preaching can enrich and bless the church today. Learning from a Legend: What Gardner C. Taylor Can Teach Us about Preaching provides Christian preachers with much-needed lessons, wisdom, and insights from Dr. Taylor, the dean of American preaching. It highlights six lessons that Dr. Taylor can teach preachers in the twenty-first century about pain, redemption, eloquence, apprenticeship, context, and holiness. Not only did Dr. Taylor teach and preach these lessons, he lived them. Those wanting to learn more about Dr. Taylor's preaching while also sharpening their own preaching ought to read this book.

Many young Bible scholars are passionate for the Scriptures. But is passion enough? Randolph Richards and Joseph Dodson encourage students of the Bible with wisdom from years of experience. Full of warmth, humor, and an infectious love for Scripture, this book invites a new generation of young scholars to dig into the complex, captivating world of the Bible.

The author describes educational methods, educational ideals and literary education in the Hellenistic period based on an analysis of ancient ideas and concepts of teachers, pupils and students. Paul's education is discussed against this wide background and in view of his ancestry. Analyses of his letters (especially 1 Cor. 7 and 2 Cor. 10–13) prove Paul had great compositional skills, so it must be assumed that he had literary and rhetorical training.

Brandon O'Brien and Randy Richards shed light on the ways that Western readers often misunderstand the cultural dynamics of the Bible. Identifying nine areas where commonplaces of modern Western thought diverge with the text, the authors ask us to reconsider long-held opinions about our most beloved book.

Der The Sunday Times-Bestseller jetzt in komplett überarbeiteter Neuauflage. Douglas Murray kämpft den wichtigen Kampf um die Meinungsfreiheit. Ein wahrhaftiger Blick auf eines der spaltendsten Themen unserer Gegenwart. Jordan B. Peterson Das neue Buch von Murray ist überwältigend und sollte gelesen werden, MUSS gelesen werden - von jedem! Richard Dawkins Douglas Murray, Autor des The Sunday Times #1-Bestsellers "Der Selbstmord Europas", widmet sich in seinem neuen Buch "Wahnsinn der Massen" den vielleicht polarisierendsten Themen unserer Zeit. Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern, zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und sexueller Orientierung sind wichtige Errungenschaften unserer Gesellschaft. Doch in unserem Streben nach einer besseren Welt versetzen wir uns regelmäßig in eine Massenhysterie und schießen über das Ziel hinaus. Diese neuen Kulturkriege erleben die Menschen immer häufiger an ihren Arbeitsplätzen sowie den Universitäten und Schulen, oft im Namen der sozialen Gerechtigkeit oder Identitätspolitik. In unserer postmodernen Zeit wird der Kampf im Namen religiöser und politischer Ideologien immer mehr durch das Streben nach individueller Aufmerksamkeit und Anerkennung ersetzt, so dass mitunter auch kleine Interessengruppen immer öfter die politische und gesellschaftliche Agenda dominieren. Murray zeigt, wie wir im Ringen um die Anerkennung jedes Einzelnen unsere Vernunft, unsere gemeinsamen Werte und letztlich unsere Menschlichkeit verlieren. Ein wichtiges Plädoyer für die Redefreiheit, für vernunftgeleitete Diskussionen und gegen den zuweilen aufkeimenden Wahnsinn in einem Zeitalter der Massenhysterie..

Rev. Dr. Alan Tippett was arguably one of the leading missiologists of the twentieth century. Through his prolific pen, poignant observations, and powerful insights he significantly influenced mission research and activity in the period of the 1960s to 1980s. This was particularly facilitated through his research, writing, and teaching at the Institute of Church Growth, Fuller Theological Seminary School of World Mission, and his inaugural editorship of the American Society of Missiology's journal, Missiology: An International Review. Yet for those who did not know Tippett's material well, the very specific nature of his

research and writing limited the influence of his insights. For example, without already knowing the pertinent content, why would a missionary to Thailand think of reading Tippet's Solomon Islands Christianity? However, according to Doug Priest, editor of a number of Tippet's posthumous publications, this volume has "done what even Tippet himself did not do, and that is to capture the key features of his missiology in one volume." So Guiding Light functions as an in-depth overview of "The Essential Alan Tippet." I can attest that the nature of Tippet's material continued to inform and inspire me throughout the eleven years of the research and writing of this study.

Jesus war kein Europäer, sondern lebte in einer Kultur, die uns fremd ist. Dieses faszinierende, leicht verständliche Sachbuch liefert Einblicke in die Denkwelt Jesu und des Neuen Testaments. Durch die Beschreibung des kulturellen Umfelds, in dem Jesus gelebt und gewirkt hat, bekommt man ein tieferes Verständnis seiner Aussagen. Der Autor Kenneth E. Bailey hat Jahrzehnte lang im Nahen Osten gelebt und gelehrt. Für seine Analysen zieht er noch weitere arabisch-christliche Bibelausleger des Mittelalters heran. So erfährt man zum Beispiel, warum Jesus in der Krippe, aber nicht im Stall geboren wurde, oder warum er in den Staub schrieb, als die Ehebrecherin vor ihm stand. Eine wertvolle Neu-Interpretation vieler biblischer Texte.

The doing of theology comes in many different guises and styles. This volume is concerned with Integrative Theology, a discipline which serves participation in the mission of God. It is a practice of discernment by which we aim to be attentive to God in God's world, God's word, and God's work, so as to grow in our understanding of what God wants for and is doing in the world. We seek this knowledge so that we may align ourselves with God's desire in relation to specific realities and issues and serve what we discern to be God's purpose with wisdom and courage. When we do that, we are participating in the mission of God. By means of an explanation of Integrative Theology, its aims, goals, and methods, and then through a series of essays illustrating the results of such a theology, this volume serves as a textbook for doing Integrative Theology. Students and faculty alike will find in this volume a valuable resource for doing theology in the early twenty-first century.

English summary: Volker Gackle studies the identity of the parties to the conflict in 1 Cor 8:1-11:1 and Rom 14:1-15:13, who were characterized as weak and in Rome as strong as well. In addition to a theological and sociological profile of each of the groups, the author focuses on the origin of the antithetic group attributes, their background in the history of ideas and their function in the conflict on the one hand and in Pauline argumentation on the other hand. He also shows the way the two texts are connected and how Pauline argumentation fits in with the overall picture of Pauline theology, especially in the context of the theology of the cross which he developed in 1 and 2 Corinthians. German description: Volker Gackle befasst sich mit der Frage nach der Identität der als schwach und in Rom auch als stark charakterisierten Konfliktpartner in 1Kor 8,1-11,1 und Rom 14,1-15,13. Neben dem theologischen und soziologischen Profil der jeweiligen Gruppierungen steht die Frage nach der Herkunft der antithetischen Gruppenattribute, ihrem geistesgeschichtlichen Hintergrund und ihrer Funktion im Konflikt einerseits und in der paulinischen Argumentation andererseits im Mittelpunkt der Untersuchung. Nach einem forschungsgeschichtlichen Überblick folgt eine bisher noch fehlende ausführliche Untersuchung des Wortfeldes ?s'e'a / ?s? in der antiken Literatur. Die hier gewonnenen Ergebnisse sind die Grundlage für die Bestimmung der jeweiligen Konfliktgruppen und für das Verständnis der paulinischen Argumentation. Dabei wird deutlich, wie Paulus seine im 1. Korintherbrief entwickelte Argumentationsstrategie mitsamt den in Korinth angetroffenen Gruppenattributen auf einen ähnlichen, jedoch nicht identischen Konflikt in der römischen Gemeinde appliziert. Darüber hinaus ordnet der Autor die paulinische Argumentation in das Gesamtbild der paulinischen Theologie ein.

As we try to understand ourselves and the world we live in, all too often we look first to science—and then, if gaps remain in our understanding, we try to fill the gaps with reference to God and our faith. Such a "god-of-the-gaps" approach has a long history and is sadly alive and well today. This book was written to provide an alternative approach, posing this basic question: How can educated Christians maintain their intellectual honesty and, at the same time, be faithful both to Scripture and to science? This book provides examples of some of the liveliest "science vs. faith" issues today and suggests ways to think constructively about each of them.

"Mit dem Psalter geht der christlichen Gemeinde ein vergleichlicher Schatz verloren, und mit seiner Wiedergewinnung werden ungeahnte Kräfte in sie eingehen". (Dietrich Bonhoeffer) Die letzte zu Lebzeiten veröffentlichte Schrift des Autors mit einem Lebensbericht über Dietrich Bonhoeffer, verfasst von Eberhard Bethge.

This is volume 12 (2014) of Interpreter: A Journal of Mormon Scripture published by The Interpreter Foundation. It contains articles on a variety of topics including thoughts on reason and experience, two reviews of Wunderli's An Imperfect Book, a postmodernist reading of 1 and 2 Nephi, axes mundi in Mesoamerica and the Book of Mormon, a review of Hartley's Ng? Mahi: The Things We Need to Do, a note on the name Judah and antisemitism, an LDS/temple reading of the book of Job, a response to Grant Palmer's "Sexual Allegations against Joseph Smith and the Beginnings of Polygamy in Nauvoo," the genetic legacy of America's indigenous populations and the Book of Mormon, and the divine feminine in various texts including Mormon scriptures.

The Bible was written within collectivist cultures, and it's easy for Westerners to misinterpret—or miss—important elements. Combining the expertise of a biblical scholar and a missionary practitioner, this essential guidebook explores the deep social structures of the ancient Mediterranean, stripping away individualist assumptions and helping us read the Bible better.

2015 Readers' Choice Awards Honorable Mention Nijay Gupta's Best Academic NT Books of 2015, Honorable Mention, Best Textbook Who is your Jesus? Matthew's teacher? John's Word made flesh? Hebrews' great high priest? What if it turned out that your Jesus is a composite of your favorite selections from the New Testament buffet, garnished with some Hollywood and Americana? Rediscovering Jesus takes us on a gallery tour of biblical portraits of Jesus, from Matthew through Revelation. Our expert guides point out the background and highlights of each New Testament image of Jesus. Then we hit the streets to visit other houses of worship and their scriptures, examining the Jesus of the Book of Mormon and the Qur'an. Popping into a bookstore, we browse the latest on the Gnostic and the historical Jesus. Then we're off on a walking tour of Jesus in America, followed by a film festival of Jesus movies. All along the way our tour guides describe and interpret, but also raise questions: How is this Jesus different from other portraits? If this were our only portrait of Jesus, what would our faith be like? Rediscovering Jesus is an enjoyable, informative and challenging look at how we encounter Jesus in Scripture and our culture. With ample sidebars exploring contexts and the "so what?" questions, it takes us beyond other surveys by probing how our understanding of Jesus can make a difference for faith and life. From the authors of Rediscovering Paul, this is a textbook introduction to Jesus that guides us in our pilgrimage toward seeing Jesus truly.

Der neue Roman der Bestsellerautorin von »Jonathan Strange & Mr Norrell« Ein riesiges Gebäude, in dem sich endlos Räume aneinanderreihen, verbunden durch ein Labyrinth

aus Korridoren und Treppen. An den Wänden stehen Tausende Statuen, das Erdgeschoss besteht aus einem Ozean, bei Flut donnern die Wellen die Treppenhäuser hinauf. In diesem Gebäude lebt Piranesi. Er hat sein Leben der Erforschung des Hauses gewidmet. Und je weiter er sich in die Zimmerfluchten vorwagt, desto näher kommt er der Wahrheit – der Wahrheit über die Welt jenseits des Gebäudes. Und der Wahrheit über sich selbst.

Randolph Richards and Brandon O'Brien explore the complicated persona and teachings of the apostle Paul. Unpacking his personal history and cultural context, they show how Paul both offended Roman perspectives and scandalized Jewish sensibilities, revealing a vision of Christian faith that was deeply disturbing to others in his day and remains so in ours.

How would your life change if you really believed and could even feel that God is absolutely crazy about you? Steve McVey's penetrating new look at the transforming power of God's grace leads you to that change. Steve unpacks the biblical revelation of the Trinity as a loving relationship, and he highlights the goal of history: God intends to include us in that circle of love! Steve answers troubling questions that can keep you from fully sensing God's love, acceptance, and forgiveness, such as... Why does God look like a bad cop in the Old Testament and a good cop in the New Testament? At Calvary, was the Father angry at the Son? Is He ever angry with me? Why do I sometimes feel separated from God, abandoned, guilty, and ashamed? Theologians have described the Trinity as perichoresis—a dance. Are you ready to be swept into the Father's embrace?

Metaphors and other mental tools are used to reason (not just speak) about God, salvation, truth, and morality. Figurative language structures our theological and moral reasoning in powerful ways. This book uses an approach known as cognitive linguistics to explore the incredibly rich ways our conceptual tools, derived from embodied life and culture, shape the way we understand Christian teachings and practices. The cognitive revolution has generated amazing insights into how human minds make sense of the world. This book applies these insights to the ways Christians think about topics such as God, justice, sin, and salvation. It shows that Christians often share a set of very general ideas but disagree on what the Bible means or the moral stances we should take. It explains why Christians often develop a number of appropriate but sometimes incompatible ways to understand the Bible and various doctrines. It assists Christians in understanding those with whom they disagree. Hopefully, simply better understanding how and why people think the way they do will foster better dialogue and greater humility.

Misreading Scripture with Western Eyes Removing Cultural Blinders to Better Understand the Bible InterVarsity Press

Wie viele Menschen fand auch Philipp Yancey zunächst nur schwer Zugang zum Alten Testament. Doch als er sich damit beschäftigte, merkte er: So spannend und lebensnah können Hiob, Prediger und Co. sein. Ein typischer Yancey: brillant und leidenschaftlich.

"Lege mich wie ein Siegel an dein Herz, wie ein Siegel an deinen Arm, denn stark wie der Tod ist die Liebe" - dieser biblische Vers hat nicht nur ungezählte Theologen zu geistigen Höhenflügen bewegt, sondern auch manch verliebte Leserin zu zärtlichen Träumereien verleitet. "Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm" - diese biblische Botschaft war für viele der Kern jeder christlichen theologischen und ethischen Orientierung. Das Jahrbuch für Biblische Theologie 29 (2014) mit dem Titel "Liebe" nimmt das breite Spektrum religiöser, ethischer, emotionaler und sinnlicher Schattierungen auf, die mit dem Thema Liebe verbunden werden: Gottesliebe, Caritas und Humanität - und ebenso Amor, Leidenschaft und Eros. Herausragende Figuren, Texte und Bilder der Liebe, vom Hohenlied bis zur Fußwaschung, aber auch die tiefen Verbindungen der Liebe mit Glaube und Hoffnung und mit der Ausgießung des Heiligen Geistes loten das Spannungsfeld der biblischen Rede von Liebe aus und brechen enge und banale Vorstellungen von dieser Himmelsmacht auf: ein bereichernder und aufregender Streifzug durch die Bibel und ihre christliche und jüdische Wirkungsgeschichte. Mit Beiträgen von Thomas Böhm, Mariano Delgado, Walter Dietrich, Camille Focant, Ottmar Fuchs, Anni Hentschl, Ralf Koerrenz, Matthias Konradt, Gabrielle Oberhänsli-Widmer, Risto Saarinen, Andreas Schüle, William Schweiker, Andrea Taschl-Erber, Gerd Theißen, Günter Thomas und Michael Welker.

Die Bibel - ein Buch mit sieben Siegeln? Dieses altbekannte Vorurteil wird auf jeder Seite dieses Buches widerlegt. Bibellesen wird spannend, wenn man die Texte richtig versteht und weiß, wie sie auszulegen und anzuwenden sind. Was hat der Text seinen ursprünglichen Lesern gesagt? Und was bedeutet er für uns heute? Um diese zwei Fragen zu beantworten, muss man wissen, was für einen Text man vor sich hat: Ein Gedicht ist kein historischer Bericht, und ein historischer Bericht ist kein für alle Zeiten verbindlicher Gesetzestext. Evangelien, Gleichnisse, Offenbarung - "Effektives Bibelstudium" stellt die verschiedenen Textgattungen der Bibel vor und zeigt anschaulich, wie sie zu verstehen sind. Das Buch, das man braucht, um die "sieben Siegel" der Bibel zu brechen - damit Bibellesen Freude bringt und nicht in die Irre führt. "Die wahrscheinlich beste deutschsprachige Anleitung zum Bibellesen" Prof. Dr. Christoph Stenscke in "Die Perspektive", August 2005

Gute Gründe für den Glauben an Gott und das Jenseits Ist der Tod das Ende? Ist es vernünftig, an ein Jenseits zu glauben? Und wenn ja, welche Konsequenzen hat dieser Glaube für uns? Diesen Fragen, die die Menschen seit Jahrhunderten beschäftigen, geht Dinesh D'Souza in bisher nie dagewesener Weise nach. Er verlässt sich weder auf göttliche Offenbarung noch auf religiöse Glaubenserlebnisse oder heilige Texte, sondern nähert sich dem Thema mit Logik, Wissenschaft und außerordentlicher Gelehrsamkeit. Auf der Basis neuester Erkenntnis der Wissenschaft, Philosophie und Psychologie zeigt D'Souza, warum die atheistische Kritik an Gottes- und Jenseitsvorstellungen irrational ist – und warum es als Konsequenz daraus rational ist, an das Leben nach dem Tod zu glauben. Denn nicht zuletzt verleiht der Glaube an das Jenseits dem Leben Sinn und Tiefe, und ist zugleich ein Weg zum Glück und ein Grund zur Hoffnung.

Patronage is a central part of global cultures and the biblical story of God's mission, yet many Westerners misunderstand or ignore this concept. In this resource for ministry practitioners and lay Christians alike, Jayson Georges brings his crosscultural experience and biblical insights to bear on the topic of patronage, with sections on cultural issues, biblical models, theological concepts, and missional implications.

Historian Brandon O'Brien unveils an untold story of religious liberty in America. Between theocracy and secularism, Baptist pastor Isaac Backus contended for a third way—religious liberty and freedom of conscience for all Americans, regardless of belief. Backus's ideas impacted his era, giving us insight into how people of faith today can navigate political debates and work for the common good.

English summary: This volume contains sixteen articles, written by German scholars and scholars from other countries, who took part in an international research symposium at the University of Osnabrück in 2003. The individual studies of Old and New Testament traditions and of ancient Jewish and early Christian literature focus on completely different

aspects of learning. In addition to explanations concerning the practical experience of learning, for which learning something off by heart was of considerable significance, the personal and social aspects of learning processes were also of great importance. One learns from a teacher, and learning together in turn integrates the individual into the traditional community. Reference is also made to the theological-ritual dimension of learning, since learning is described as a way of encountering God, and teaching can be seen as an act of divine proof of grace. The order of the individual essays results in interesting perspectives for the history of the tradition of Jewish and Christian concepts of learning. German description: Dieser Band versammelt sechzehn Beiträge in- und ausländischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Jahre 2003 an einem internationalen Forschungssymposium an der Universität Osnabrück teilgenommen haben. Die einzelnen Studien zur alt- und neutestamentlichen Überlieferung bzw. zur antikjüdischen und frühchristlichen Literatur fokussieren ganz unterschiedliche Aspekte des Lernens: Neben Ausführungen zur Lernpraxis, für die das Auswendiglernen eine bedeutende Rolle spielt, kommt dem personalen und sozialen Aspekt von Lernprozessen grosse Bedeutung zu. Lernen geschieht durch einen Lehrer; im gemeinsamen Lernen wiederum bindet sich der Einzelne in die Traditionsgemeinschaft ein. Schliesslich wird auch auf die theologisch-kultische Dimension des Lernens verwiesen, da Lernen als Möglichkeit der Gottesbegegnung beschrieben werden und die Belehrung als ein Akt göttlichen Gnadenerweises verstanden werden kann. Durch die Zusammenstellung der einzelnen Studien ergeben sich interessante Perspektiven für die Traditionsgeschichte jüdischer und christlicher Lernkonzeptionen.

Augenzeugenberichte über die fehlenden Jahre Jesu, die Teile, die aus der Bibel entfernt wurden und die Gemeinschaft der Essener in Qumran. Die Informationen wurden durch Hypnosereückerführungen gewonnen, die von Dolores Cannon durchgeführt wurden. Beinhaltet Literaturverzeichnis und Index.

Paul Tillich's (1886-1965) Abhandlung *Der Mut zum Sein* ist eine seiner einflussreichsten Schriften, welche ihn einem breiten Lesepublikum bekannt machte. Das schmale Bändchen geht auf seine 'Dwight Harrington Terry Foundation Lectures on Religion in the Light of Science and Philosophy' zurück, welche er vom 30. Oktober bis 2. November 1950 an der Yale University gehalten hatte. In *Der Mut zum Sein* fasst Tillich zentrale Gedanken seines theologischen Gesamtwerkes brennpunktartig in seiner Reformulierung des Glaubensbegriffs als Mut zum Sein vor dem Hintergrund einer Deutung der modernen Gesellschaft zusammen. Werkgeschichtlich gehört die Schrift in die Spätphase seines Denkens, wie es in der Systematischen Theologie vorliegt, deren erster Band im Jahre 1951 erschien. Der klar geschriebene und mit einer Einleitung in das Denken Tillich's versehene Band führt prägnant in grundlegende Motive seiner Theologie und Religionsphilosophie ein.

[Copyright: 1f0db4ede28d345bfadf3ae0f6fcedce](#)